

HIROSHIMA NAGASAKI

06.08.
1945
09.08.



KUNDGEBUNG

„Unsere Zukunft – Atomwaffenfrei!“



Münchner
Friedensbündnis

MÜNCHNER BÜNDNIS
GEGEN KRIEG & RASSISMUS

Dienstag, 6. August 2024: Stachus

19.00 bis 21.30 Uhr Kundgebung

Abschluss mit Kerzen zum Gedenken an die Opfer

NIE WIEDER!

HIROSHIMA UND NAGASAKI MAHNEN

Seit dem Abwurf der US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki im Jahr 1945 gehört die Abschaffung der Atomwaffen zu den zentralen Zielen der Friedensbewegung in allen Ländern der Welt. In einem Atomkrieg wäre die Existenz der ganzen Menschheit bedroht. Europa erlebt eine Zeit gefährlicher Konfrontation. Alle Atommächte rüsten auf, einzelne Stimmen fordern sogar eigene Atomwaffen für die EU. Solange es Atomwaffen gibt und die Atomwaffenstaaten sowie ihre Verbündeten das Prinzip der nuklearen Abschreckung legitimieren, bleibt die Lage ernst. Denn wenn es Atomwaffen gibt, können diese auch eingesetzt werden.

Nuklearwaffen sind die gefährlichsten Waffen, die je geschaffen wurden. Atomwaffen unterscheiden sich von allen anderen Waffen sowohl durch das Ausmaß der Zerstörung als auch durch die langfristige Wirkung radioaktiver Verseuchung und dadurch verursachte genetische Schäden. Wer weitere Atomwaffen fordert und stationiert, nimmt die katastrophalen humanitären und ökologischen Konsequenzen eines möglichen Einsatzes leichtfertig in Kauf. Deutschland spielt ein gefährliches Spiel mit, das nicht im Interesse der Bevölkerung liegt. Anstatt auf die nukleare Teilhabe zu verzichten, auf die deutsche Politiker*innen sowieso keinen Zugriff hätten, da Atomwaffen von den USA aus gesteuert werden, wird eine Beschaffung von F35A Bombern organisiert, die ab 2026 auf dem Fliegerhorst Büchel in der Eifel stationiert werden.

Deutschland kann sich weigern diese Massenvernichtungswaffen zu stationieren, denn alle EU-Staaten haben den Nichtverbreitungsvertrag für Atomwaffen (NVV) unterzeichnet. Der Ukraine-Krieg erhöht das Risiko einer nuklearen Eskalation massiv.

Wir fordern:

- **Keine Beteiligung Deutschlands am atomaren Wettrüsten.**
- **Keine Beteiligung der Bundeswehr an NATO-Atomkriegsmanövern!**
- **Keine neuen Atombomber!**
- **Beitritt Deutschlands zum Atomwaffen-Verbotsvertrag, JETZT!**
- **Abzug der in Deutschland (Büchel) stationierten US-Atomwaffen!**

Zum Jahrestag des Abwurfs der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki beteiligen wir uns an den weltweiten Protesten gegen die atomare Aufrüstung am Dienstag, **6. August 2024** auf dem **Karlsplatz/Stachus**

19.00 Uhr bis 21.30 Uhr Kundgebung

Abschluss mit Kerzen zum Gedenken an die Opfer


**Münchner
Friedensbündnis**
www.muenchner-friedensbuenndnis.de

**MÜNCHNER BÜNDNIS
GEGEN KRIEG & RASSISMUS**

www.gegen-krieg-und-rassismus.de